Die Wärmewende und Rolle der Privathaushalte

Die kommunale Wärmeplanung und das Wärmenetz der Stadt Schopfheim

Thomas Schmitz
Technischer Beigeordneter

Die kommunale Wärmeplanung

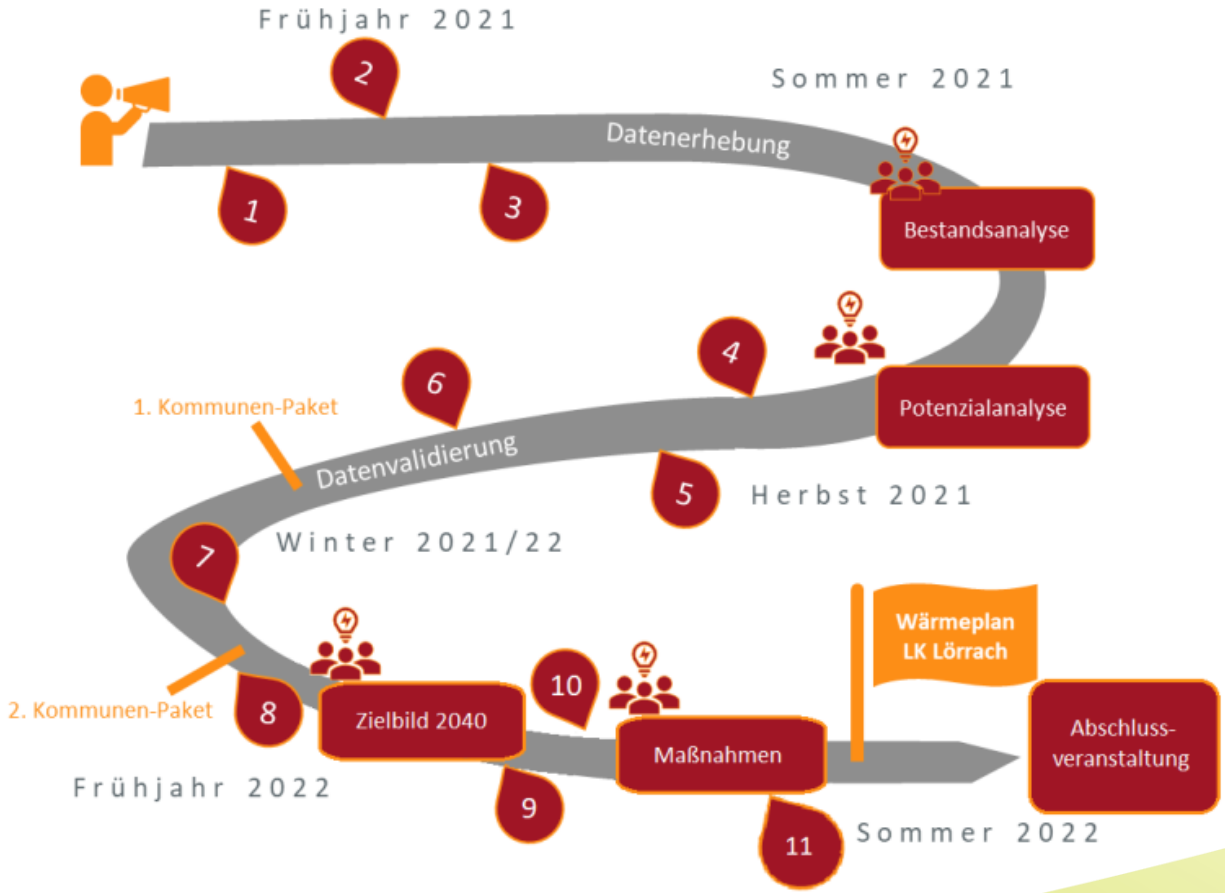
endura KOMMUNAL

stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

Hintergründe

- Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg
- Unternehmensunabhängige interkommunale Wärmeplanung für alle 35 Städte und Gemeinden des Landkreises
- Ziel: klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040
- Vorgehensweise:
  - Bestandsanalyse
  - Potenzialanalyse
  - Zielbild 2040
  - Maßnahmen

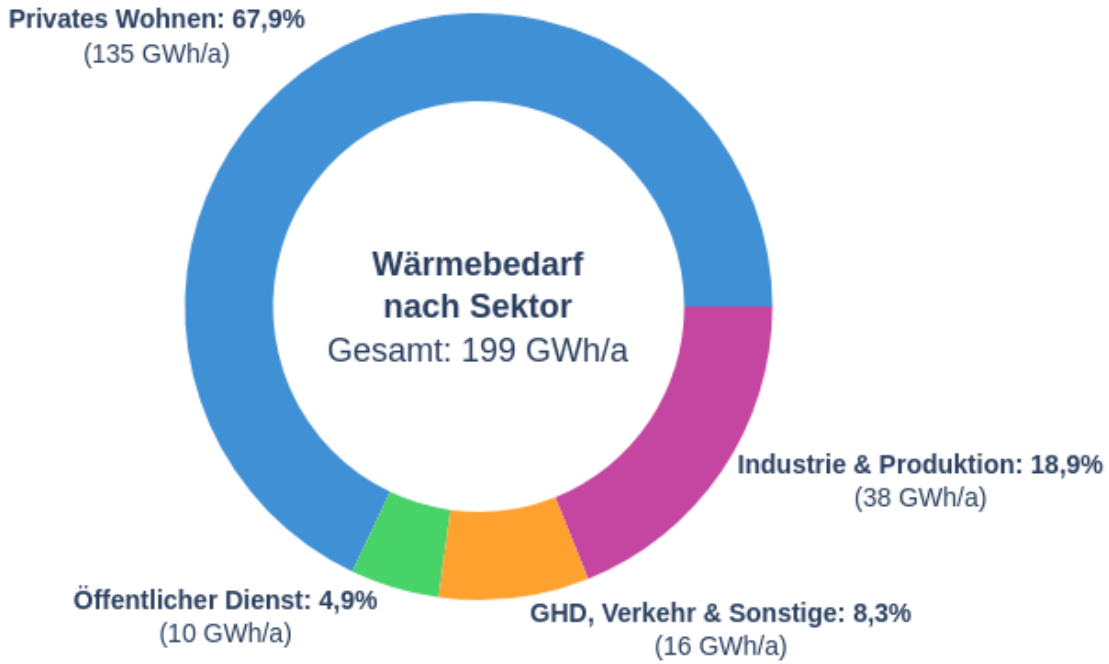


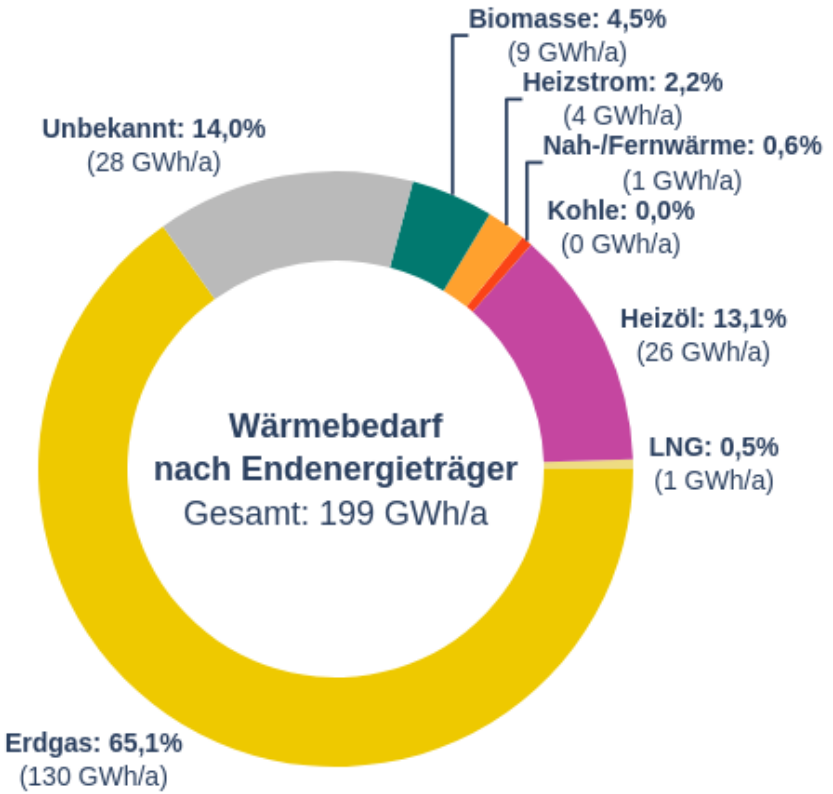
Thomas Schmitz
Kommunale Wärmeplanung + Wärmenetz Schopfheim

endura KOMMUNAL
stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

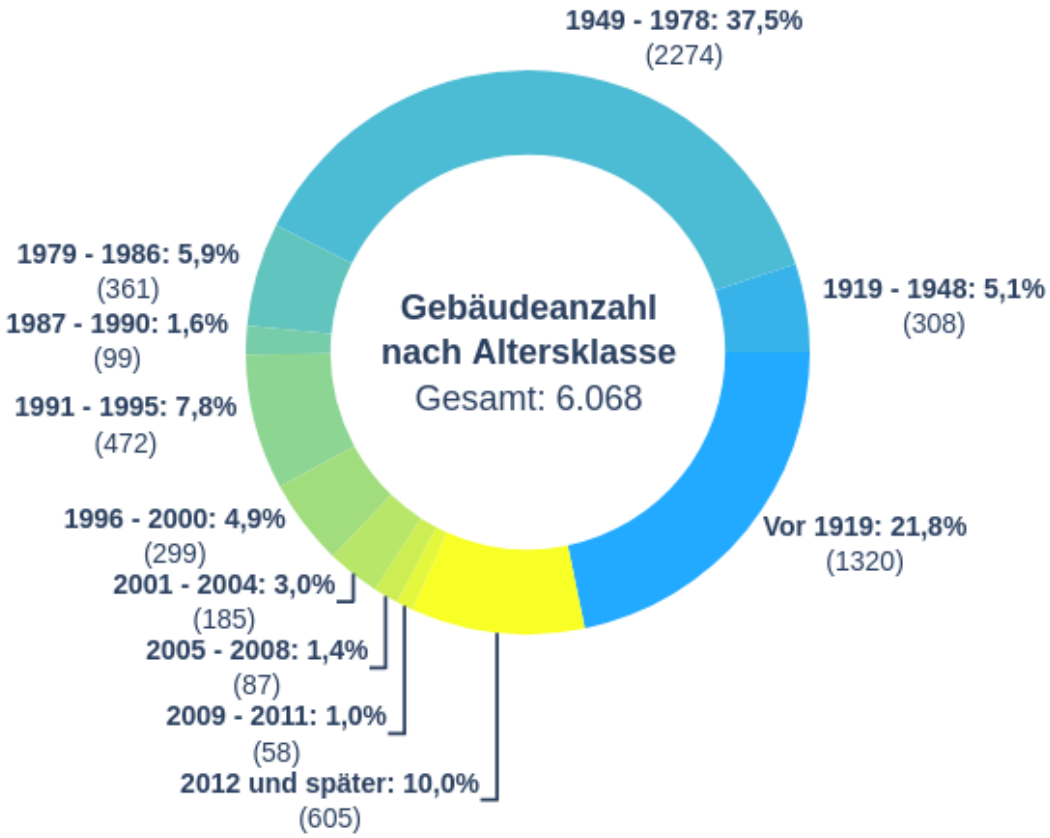
Bestandsanalyse Schopfheim

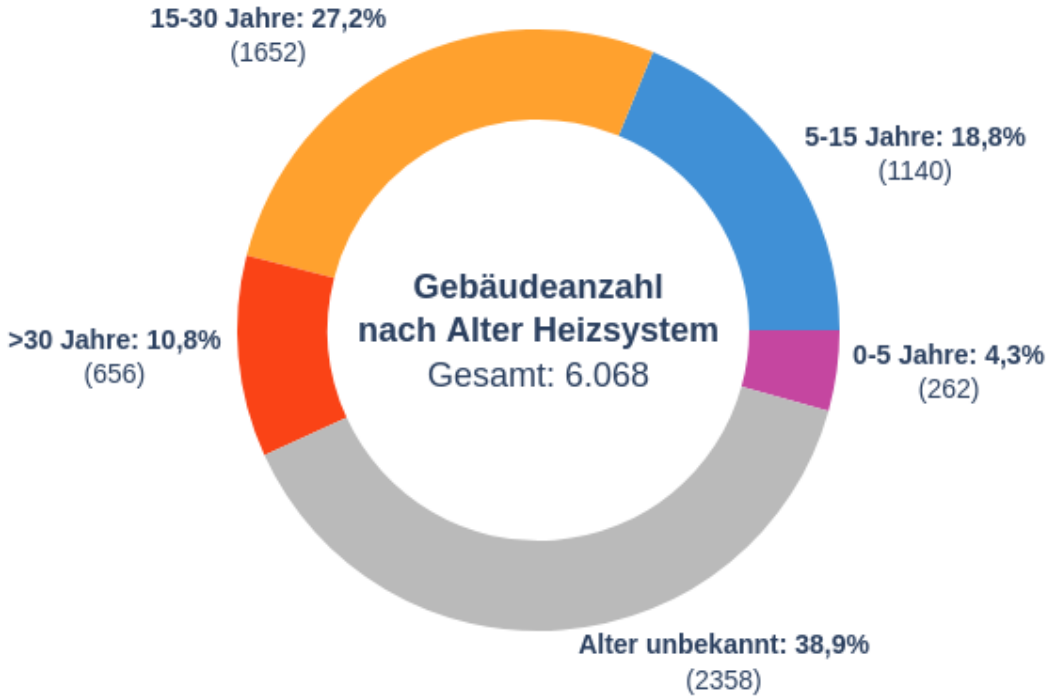




Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

Bestandsanalyse Schopfheim

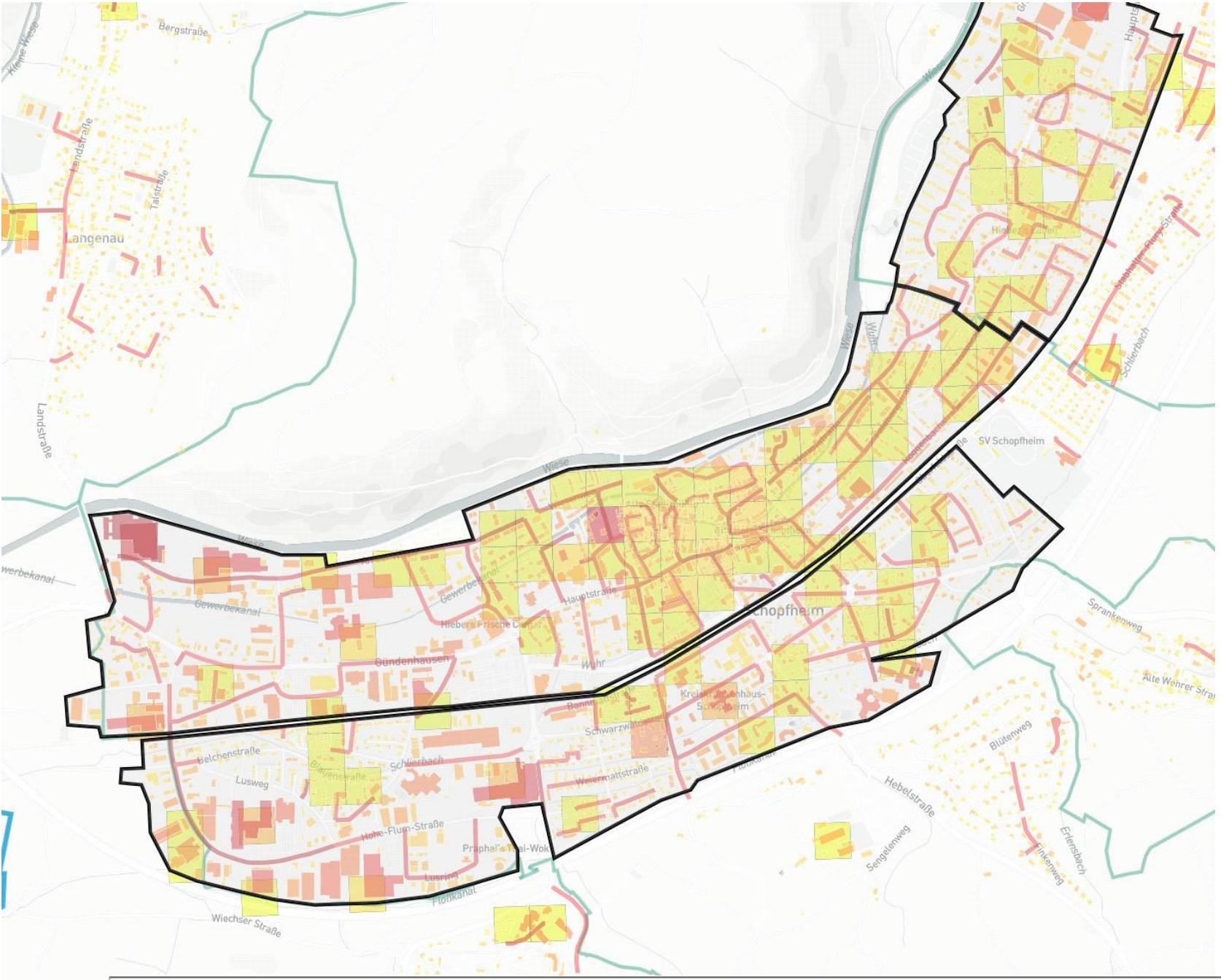




Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

Wärmenetz-Eignungsgebiete

- Insgesamt zahlreiche Eignungsgebiete in der Kernstadt und im östlichen Stadtbereich
- Viele Straßenzüge mit einer hohen Wärmedichte (Verbrauch pro Meter)
- Große Abnehmer wie die Dr.-Max-Metzger-Schule oder Stadthalle eignen sich gut als „Ankergebäude“ für Nahwärmenetze



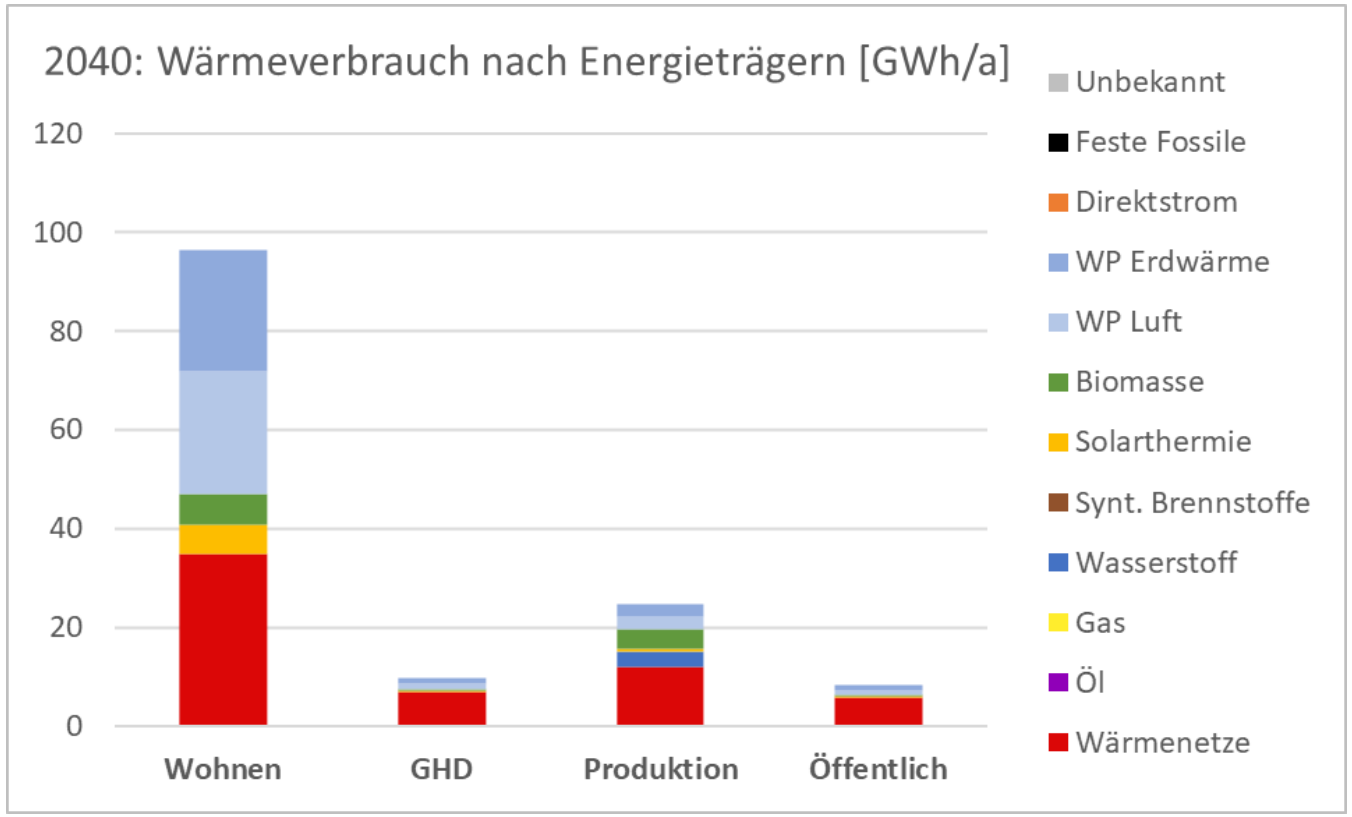
Wärmedichte je Hektar 415 800 1200 1600 2000 2500 MWh/(ha*a)

Wärmeliniendichte über 1800 kWh/(m*a)

Umrisse der WN-Eignungsgebiete

Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

Versorgungsszenario Schopfheim 2040



- Einsparung von 30 % des Wärmebedarfs bis 2040
- Ausbau von Wärmenetzen und Einsatz von Wärmepumpen
  - Wärmenetze in den Eignungsgebieten
  - Wärmepumpen in den Einzelversorgungsgebieten
- Zusätzlich: Ausbau von Solarthermie in Privaten Haushalten

Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach

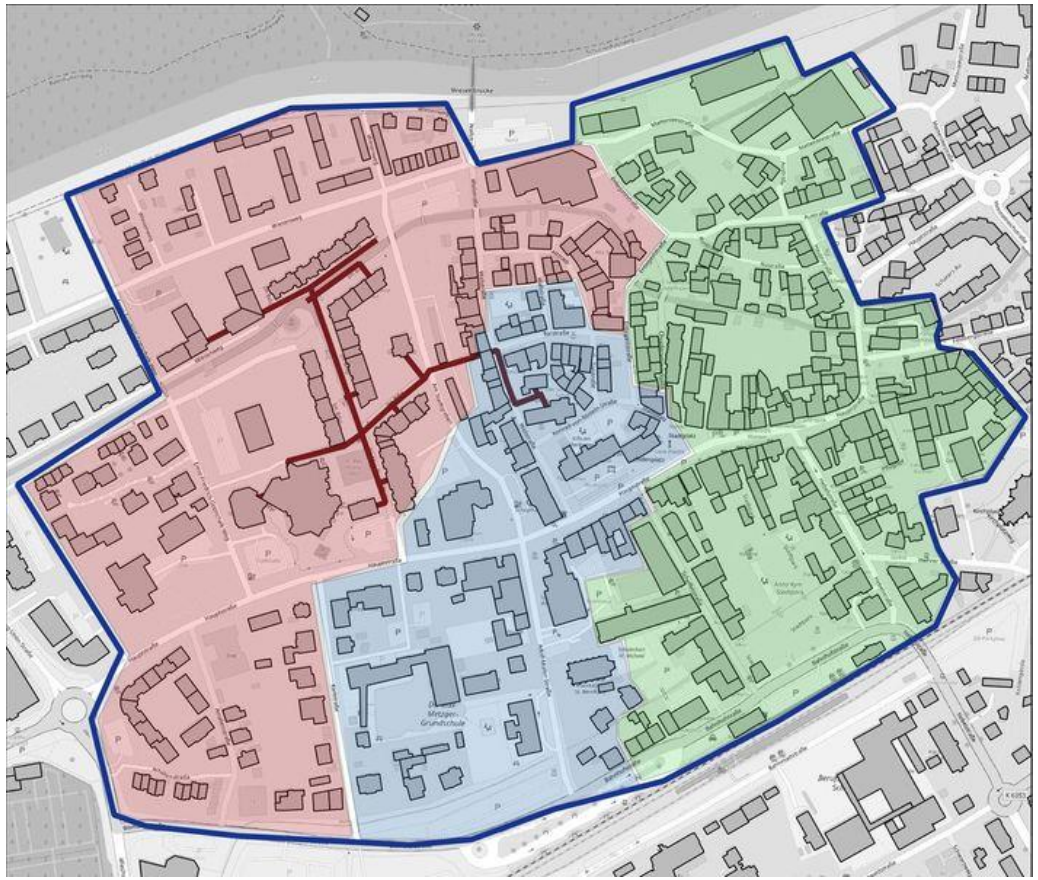
Fünf vordringliche Maßnahmen

1. Erweiterung des Bestandsnetzes
2. Aufbau neuer Nahwärmenetze
3. Untersuchung Abwärmepotenzial
4. Massive Steigerung der Gebäudesanierungen
5. Nutzung bisher unerschlossener Dachflächen mit Solarthermie und PV

endura KOMMUNAL
stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Das städtische Wärmenetz

Ausgangslage



› Schon jetzt versorgt ein in 1982 erbautes Nahwärmenetz einige Gebäude in Schopfheim, u.a. die Stadthalle, das Museum und auch einige Wohngebäude.

› Die Stadt will die alte, wenig effiziente Individualheizungen in eigenen Liegenschaften durch **zentrale**, **ökologische** Heizanlagen ersetzen.

› Es bietet sich an, im Rahmen des Wärmenetzausbaus weitere **private Gebäude** mitzuversorgen.

endura KOMMUNAL
stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Netzerweiterung

Netzverlauf

Projektgebiet

Bestandsnetz

Neue Netzplanung

geplante Trasse

mögliche Erweiterung

Planungsabschnitte

PA I

PA II

PA III

Aktueller Stand

2021

Start der Nahwärmeplanungen
Erste Planungen zur Erweiterung des Wärmenetzes.

2022

Entscheidung zur Erweiterung des Netzes.
Festlegung der Planungsabschnitte.

Abfrage des Anschlussinteresses in Planungsabschnitt 1.

Gemeinderat beschließt, das entstehende Netz in kommunaler Regie zu betreiben.

1. Halbjahr 2023

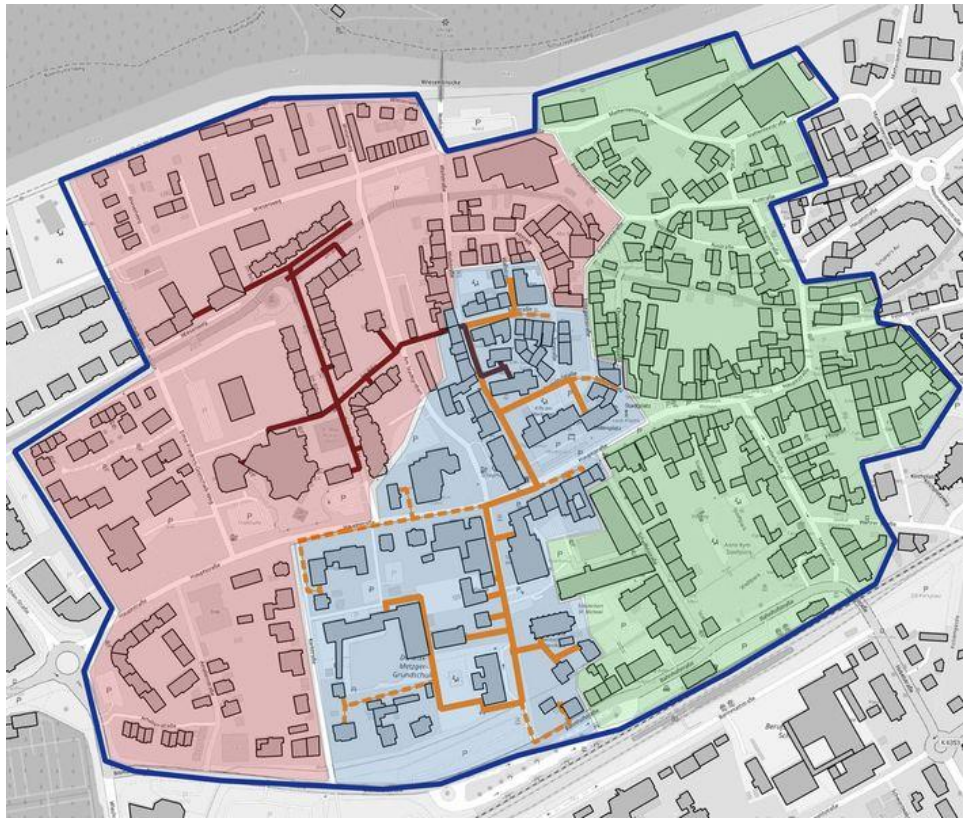
Beginn der Planungen für die Abschnitte 2 + 3
Information der Gebäudeeigentümer. Schaltung der online-Interessensbekundung.

Herbst 2023

Festlegung des Tarifs
Der Tarif wird unter Federführung der Versorgungsbetriebe Schopfheim entwickelt und vom Gemeinderat beschlossen.

Anschlussinteressenten

42	35	3
Gebäude	**Gebäude**	**Gebäude**
Planungsabschnitt 1	Planungsabschnitt 2	Planungsabschnitt 3



Weitere Informationen

zum Projekt

- auf der Webseite
  www.schopfheim.de/nahwaerme
- im Stadtbüro
  Hauptstraße 23, Schopfheim
- per E-Mail:
  schopfheim@endura-projekte.de
- per Telefon:
  +49 (0)7622 396303

endura KOMMUNAL

stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Vielen Dank!

endura KOMMUNAL

stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft